

# JKC – Sieger der Herzen

## Die Karatekas blieben chancenlos

Am vergangenen Sonntag fand die „Offene Bezirksmeisterschaft Oberpfalz 2017“ und der Oberpfalzcup 2017“ in Burglengenfeld statt. Insgesamt 267 Starter aus 31 Vereinen aus ganz Bayern nahmen mehrmals in verschiedenen Kategorien an. Mit insgesamt sieben Teilnehmern stellte sich die Karate Sparte des JKC Kümmerbruck der Herausforderung.

Den Beginn machte Leonie Wächter in der Kategorie Kata (Schattenkampf). Die erste Runde hat sie zwar gegen die spätere Siegerin Raluca Ilfime vom DJK Beucherling verloren, aber in der zweiten Runde konnte sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen, wodurch sie auf den dritten Platz rutschte. Der nächste Starter in der Masterklasse war Richard Donhauser, der in der ersten Runde gegen Katy Kosel aus Burglengenfeld verlor und somit ausgeschieden war.

Als nächstes rückte Feodora Romahn sowohl in der Klasse „Kata U21 weiblich“ und in der Leistungsklasse an. Für ihre erste Teilnahme an einen Turnier vollbrachte sie eine überragende Leistung, trotzdem war sie gegen die erfahrene Konkurrenz chancenlos und schied somit auch aus der Platzierung aus. Im Nachhinein traten gleich 3 Starter des JKC in der Juniorengruppe gegeneinander an. Hier erzielte Svenja Stauber den ersten Platz, Lena Forster den zweiten Platz und der dritte Platz ging an Manuel Pfitzner. Im Anschluss fand das Kumite, der Freikampf, statt. Hier stellte sich Lucas Wagner den Gegnern der Junioren. In der ersten Runde musste er einen starken Treffer in der Leberregion einstecken. Dadurch musste er geschwächt in der zweiten Runde antreten, und verlor gegen seinen Mitstreiter.

Gute Platzierungen konnte sich somit der JKC nicht abholen, aber man wurde um ein gutes Stück Erfahrung reicher. Nichts desto trotz waren die Trainer Tina Schmid, Gerd Kittel und Serdar Göksu mit den Leistungen der Teilnehmer zufrieden. Nun heißt es, die Schwächen auszubessern um nächstes Jahr wieder gestärkt an der Meisterschaft teilnehmen zu können.



